

30.09.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2942 vom 5. September 2019
des Abgeordneten Helmut Seifen AfD
Drucksache 17/7324

Zulagen für Lehrer an Brennpunktschulen

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Schulministerin Gebauer (FDP) erwägt, denjenigen Lehrern einen Gehaltsbonus zukommen zu lassen, die bereit sind, an sogenannten Brennpunktschulen zu unterrichten. Auf diese Weise soll der Lehrermangel dort gezielt behoben werden. Zu diesem Zweck soll ein „schulscharfer Sozialindex“ erarbeitet werden. Zukünftig sollen zudem den Schulen in Brennpunktlagen mehr Lehrerstellen zugewiesen werden.

Der VBE-Landeschef Behlau begrüßt grundsätzlich diesen Vorstoß zu einem Gehaltsbonus. Allerdings beurteilt er die geplanten Zuschläge im Hinblick auf die an diesen Schulen bereits tätigen Kollegen, die diese Zuschläge nicht bekommen, skeptisch. Diesen Kollegen wäre die ungleiche Bezahlung schwer zu vermitteln.¹

Die Ministerin für Schule und Bildung hat die Kleine Anfrage 2942 mit Schreiben vom 30. September 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und der Ministerin für Kultur und Wissenschaft beantwortet.

1. *Nach welchen Gesichtspunkten schreibt die Landesregierung einer Schule das Label „Brennpunktschule“ zu?*

Die Landesregierung nimmt die in der Frage erwähnten Zuschreibungen nicht vor.

¹ s. dazu lehrermangel-an-brennpunktschulen-nrw-schulministerin-erwaegt-gehaltsbonus-aber-nur-fuer-neue-lehrer (abgerufen am 05.09.2019, um 9.32 Uhr).

Datum des Originals: 30.09.2019/Ausgegeben: 07.10.2019

- 2. Welche nordrhein-westfälischen Schulen bezeichnet die Landesregierung als Brennpunktschule? (Gebeten wird um eine Auflistung nach Bezirk, Schultyp und mit Kennzeichnung der teilnehmenden Schulstufen)**

Siehe Antwort zu Frage 1.

- 3. In welcher Höhe sollen sich die geplanten Zuschläge belaufen?**

- 4. Wie wird die Vergütung der bereits an diesen Schulen tätigen Lehrer angepasst?**

Aus Gründen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet.

Das Ministerium für Schule und Bildung prüft, wie die besoldungsrechtlichen und tarifrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden können, um Bewerberinnen und Bewerber mit Lehramtsbefähigung durch finanzielle Anreize zu motivieren, ausgeschriebene Stellen an unterversorgten Schulen zu besetzen.

- 5. Plant die Landesregierung die Lehrerausbildung bezüglich der speziellen Anforderungen anzupassen?**

Nein.